

Matthisson, Friedrich von: Mit grausem Getümmel (1796)

1 Mit grausem Getümmel
2 Verschwunden vom Himmel
3 Sind Wolken voll Nacht;
4 Den Seen und den Flüssen
5 In strömenden Güssen
6 Zum Opfer gebracht!

7 O Jubel! o Wonne!
8 Nun kehren der Sonne
9 Verherrlichtem Blick
10 Erwachen und Leben,
11 Verjüngen und Streben
12 Und Liebe zurück!

13 Nun keimen und sprossen,
14 Von Glanz übergossen,
15 Die Blätter hervor;
16 Nun rauschen der Quellen
17 Entwinterte Wellen
18 Durch wankendes Rohr.

19 O seht nur, wie Flore
20 Dem summenden Chore
21 Der Bienen schon winkt!
22 O seht nur, aus welchen
23 Berausenden Kelchen
24 Der Schmetterling trinkt!

25 Die Freude flog wieder
26 Auf buntem Gefieder
27 Den Sterblichen zu;
28 Ihr himmlisches Walten
29 Verwischte die Falten

30 Der Stirnen im Nu!

31 Vom einsamen Rädchen

32 Entführt sie die Mädchen

33 Des Dorfes zum Hain,

34 Und wirbelt in grünen

35 Gebüsch mit ihnen

36 Den ländlichen Reihn!

37 Begeistert den Zecher,

38 Beim funkelnden Becher,

39 Zu Liedern und Scherz;

40 Haucht Liebe den Blöden,

41 Haucht Liebe den Spröden

42 Allmächtig ins Herz!

43 Da taumeln die Stunden,

44 Mit Rosen umwunden,

45 Bacchantisch vorbei!

46 Und Jubel ertönen:

47 Es leben die Schönen!

48 Es lebe der Mai!

(Textopus: Mit grausem Getümmel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38499>)